

# Wie Musikstudierende fit für den Berufsalltag werden

Musikhochschule und Technische Hochschule haben Online-Kurse zu den Themen BWL und Fundraising entwickelt.

**LÜBECK.** Sich damit zu beschäftigen, mache einfach keinen Spaß. Schließlich geht es ja vor allem um Zahlen, und da winken die meisten schon ab. Das ist jedenfalls die Erfahrung von Jens Bracher, der vom Jahr 2021 an zwei Jahre lang das sogenannte Career Center an der Musikhochschule Lübeck (MHL) aufgebaut hat.

„Dabei werden die allermeisten Musikstudierenden nach ihrem Abschluss schnell von Themen wie beispielsweise Einnahmen-Überschuss-Rechnung, Steuererklärung, Gema-Gebühren oder Stiftungsantrag eingeholt“, sagt der erfahrene Musiker, der mittlerweile Studiengangsleiter an der Kalaidos Musikhochschule in Zürich ist. „Das Wissen diesbezüglich ist bei den allermeisten jedoch fast bei null.“

## NACH ABSCHLUSS: 80 PROZENT ARBEITEN FREIBERUFLICH

Deshalb hat er zu seiner Lübecker Zeit etwas initiiert, wovon die MHL-Absolventinnen und -Absolventen nun profitieren. Es geht um die beiden mehrteiligen Online-Selbstlern-Kurse mit den Titeln „BWL für Musikerinnen und Musiker“ sowie „Fundraising für Musikschaffende und Musikvermittelnde“. Abrufbar sind sie über die Startseite „Futu-

re skills“ – jener Lern-Plattform, deren Aufbau vom Kieler Bildungsministerium finanziell unterstützt wird.

Dass dieses unbeliebte Zahlen-Wissen für die meisten nach dem Studium eine elementare Bedeutung bekommen wird, liegt auf der Hand. Denn laut Statistik gibt es rund 85.000 Musikerinnen und Musiker mit einem akademischen Abschluss in Deutschland. Aber nur 17.000 von ihnen haben eine feste Stelle. Im Umkehrschluss heißt das: 80 Prozent von ihnen sind freiberuflich tätig und müssen sich den Herausforderungen des freien Musikermarktes stellen oder anderweitig Beschäftigung finden.

„Man soll bei einem Konzertveranstalter einen Vertrag unterschreiben und bekommt sofort weiche Knie“, sagt Bracher. „Oder ein anderes Beispiel – das Honorar für einen Auftritt beträgt 500 Euro, und manche denken tatsächlich, sie hätten diese 500 Euro komplett auf der Habenseite.“

Als kompetenten Partner in Sachen Betriebswirtschaftslehre konnte er Nils Balke von der Technischen Hochschule (TH) Lübeck gewinnen. Seine Fachgebiete: Controlling, Investitionen und Finanzierung.

„Wir haben drei Jahre an dem Kursangebot gearbeitet. Der ganze Entstehungsprozess war



Student Benjamin Hellmund (l.) gehört zu den Ersten, die das neue Online-Angebot der Lübecker Musikschule (MHL) schon ausprobiert haben. TH-Professor Nils Balke (M.) und Kristoph Krabbenhöft, neuer Leiter des MHL-Career-Centers, freuen sich, dieses den Studierenden nun anbieten zu können.

Foto: Lutz Roeßler

also sehr aufwendig, da insgesamt sieben Dozierende mit unterschiedlichem Fachprofil bei den einzelnen Online-Modulen, die professionell produziert werden mussten, mitgemacht haben“, erklärt der TH-Professor. Alles sei jetzt sehr anwendungsorientiert geworden.

„Entsprechend haben wir unter anderem ein konkretes Geschäftsmodell im Dialog für Herrn Bracher entwickelt sowie eine Fallstudie für eine Pianistin entworfen, wie sie von Stiftungen oder anderen Institutionen unterstützt werden könnte“,

sagt Balke.

Student Benjamin Hellmund mit Hauptfach Violine hat das Angebot schon ausprobiert. „Zwar gab es auch schon vorher Lehrveranstaltungen im Wahlbereich Musikbusiness bei uns an der MHL. Allerdings war das ein Timing-Problem“, sagt Hellmund. „Wenn ich im sechsten Semester lerne, wie ich eine Gema-Anmeldung mache, aber es zwei Jahre nicht brauche, dann habe ich es vergessen. Nun kann ich mir das Online-Modul erst dann abrufen, wenn ich den Inhalt konkret in der Praxis wissen

muss.“ Auch bei seinem aktuellen Projekt, dem Ensemble Camerata Hanseatica, könne er von dem vermittelten Wissen erheblich profitieren.

Den Punkt „Timing“ hebt auch MHL-Absolventin Paula Breland hervor: „Es ist äußerst praktisch, solche Kurse ortsunabhängig absolvieren zu können. Den Fundraising-Kurs empfand ich als sehr gut strukturiert und hilfreich, insbesondere durch die klaren Tipps und Tricks, die direkt umsetzbar sind.“

Gerade für junge Musikerinnen und Musiker, die noch wenig Erfahrung im Selbstmanagement und Selbstmarketing sammeln konnten, hält sie das Format für „wertvoll, um in die Thematiken und das Leben nach dem Studium hineinzuschnuppern“.

Kristoph Krabbenhöft, ebenfalls Absolvent der MHL, der die Nachfolge von Jens Bracher angetreten hat und nun das Career Center leitet, war zehn Jahre lang auf dem freien Musikmarkt tätig. „Ich habe das tägliche Handwerkszeug durchs Machen gelernt. Es geht also“, resümiert er. „Aber man geht definitiv an der ein oder anderen Abkürzung vorbei, wenn man sich alles selbst erarbeiten muss.“ Nils Balke von der TH ergänzt: „Man braucht die Grundinstrumente, um erfolgreich zu sein.“

MHO

## Nussknacker und Mäusekönig

**LÜBECK.** Ein Neujahrskonzert mit einer spannenden Erzählung und schwungvoller Salonmusik ist am Samstag, 11. Januar, um 17 Uhr in der Thomaskirche, Rudolf-Groth-Straße 19, zu hören. In Kooperation mit der Kirchengemeinde Marli-Brandenbaum Lübeck bieten das Lübecker Ensemble „trio con brio“ und der Schauspieler Armin Diedrichsen „Nussknacker und Mäusekönig“ nach dem Märchen von E.T.A. Hoffmann.

In dieser Fassung wird die ganze furchterregend-spannendephantastische Geschichte vom Schauspieler Armin Diedrichsen erzählt, er hat dafür den Text leicht modernisiert. Die Musiker von „trio con brio“ (Martin Karl-Wagner, Flöte, Anna Silke Reichwein, Violoncello, und Inessa Tsepikova, Klavier) spielen die Melodien von Tschairowski und Reinecke.

• Karten zu 20 Euro gibt es an der Konzertkasse ab 16.30 Uhr.

## Sprechstunde des Pflegestützpunktes

**LÜBECK.** Zusätzlich zu den Servicezeiten im Verwaltungszentrum Mühlenort bietet der Pflegestützpunkt an jedem vierten Mittwoch im Monat eine Beratung in der Mustersammlung für altersgerechte Wohnraumanpassung am Kolberger Platz 1 an. Die nächste Sprechstunde findet am Mittwoch, 22. Januar, von 10 bis 13 Uhr statt. Terminvereinbarung unter Telefon 0451/ 1224903 oder per E-Mail an [pflegestuetzpunkt@luebeck.de](mailto:pflegestuetzpunkt@luebeck.de).



# KNUTZEN HOME

Gardinen · Dekoschals · Plissees · Rollos · Jalousien

## Jetzt neu: Premium Plissee-Kollektion



### Flexibel & dekorativ

- Variable Anbringung – auch **ohne zu bohren**
- In **vielen Farben** und **Transparenzen** verfügbar
- **Maßgenaue** Anfertigung
- Frei **verschiebbare** Profile
- Hergestellt in **Deutschland**

Überzeugen Sie sich gerne bei uns vor Ort!

**KNUTZEN HOME Lübeck**  
Osterweide 14  
Telefon 0451 50 49 060

**KNUTZEN HOME Eutin**  
Industriestr. 12a  
Telefon 04521 79 56 00

**KNUTZEN HOME Oldenburg in Holstein**  
Am Voßberg 8  
Telefon 04361 50 63 90

Homeline

**20%  
RABATT**  
auf die **HOMELINE-**  
Kollektion

**knutzen-home.de**  
Die mit dem **grünen** Haus